



Gemeinsame Pressemitteilung

MPX und E.ON vereinbaren strategische Partnerschaft für Investitionen im brasilianischen und chilenischen Energiemarkt

MPX, ein brasilianisches Unternehmen mit dem größten Portfolio bereits genehmigter Energieprojekte in Südamerika, wird durch eine Kapitalerhöhung rund 423 Mio Euro erzielen. Dabei wird E.ON, einer der weltweit führenden Energieversorger, insgesamt rund 350 Mio Euro in eine 10 Prozent-Beteiligung an MPX investieren

Rio de Janeiro/Düsseldorf 11. Januar 2012: MPX, das für das Energiegeschäft verantwortliche Tochterunternehmen des brasilianischen Konzerns EBX, und die E.ON AG haben heute eine Vereinbarung (term sheet) zur Gründung eines Joint Venture abgeschlossen. Das Gemeinschaftsunternehmen, an dem beide Partner jeweils 50 Prozent halten werden, soll Stromerzeugungs-Projekte mit einer Gesamtkapazität von rund 20.000 Megawatt (MW) in Brasilien und Chile erfolgreich weiterentwickeln sowie damit verbundene Versorgungs- und Handelsaktivitäten aufbauen. Mit einem Anteil von 20 Prozent am gesamten brasilianischen Erzeugungsmarkt wäre das Gemeinschaftsunternehmen zukünftig der größte private Energieversorger in Brasilien.

Das Joint Venture von MPX und E.ON wird für alle Kohle- und Gaskraftwerksprojekte, für Projekte im Bereich der Erneuerbaren Energien und für damit verbundene Versorgungs- und Handelsaktivitäten in Brasilien und Chile verantwortlich sein. MPX verfügt über bereits genehmigte Kraftwerksprojekte mit insgesamt 11.000 MW Erzeugungskapazität, die jeweils mit 50 Prozent in das Joint Venture eingebracht werden sollen: Açú (Rio de Janeiro, 5.400 MW), Castilla (Chile, 2.100 MW), Sul und Seival (Rio Grande do Sul, 1.300 MW) und TPP Parnaíba (Maranhão, 2.200 MW). Für das Açú-Kraftwerksprojekt wurde im Rahmen des Joint Venture für E.ON eine mögliche Aufstockung der Anteile um zusätzliche 38,9 Prozent vereinbart, so dass dann beide Partner wirtschaftlich zu jeweils 50 Prozent an dem Projekt beteiligt sein werden.

In einem ersten Schritt können Kreditgeber ihre MPX-Wandelschuldverschreibungen in neue MPX-Aktien umwandeln. Anschließend sollen die kolumbianischen Kohleminen von MPX ausgegliedert und in das neue

Unternehmen CCX eingebracht werden. Diese Aktivitäten werden somit kein Bestandteil der zukünftigen Partnerschaft sein. Die Ausgliederung wird auch Barmittel in Höhe von bis zu 814 Mio R\$ beinhalten. Das neue Unternehmen wird an der brasilianischen Börse BM&F Bovespa Novo Mercado gelistet. Die Anteilseigner von MPX erhalten im Verhältnis 1:1 neue CCX-Aktien. Inhaber von MPX Wandelschuldverschreibungen, die ihre Papiere vor der Abspaltung der kolumbianischen Kohleminen nicht in MPX-Aktien umwandeln, werden keine CCX-Aktien erhalten.

Im Zuge der Vereinbarung wird MPX durch eine Kapitalerhöhung rund 423 Mio Euro erzielen. Dabei wird E.ON insgesamt rund 350 Mio Euro investieren und eine Beteiligung von rund 10 Prozent an MPX erreichen. Durch diese Minderheitsbeteiligung erhält E.ON einen Sitz im Aufsichtsgremium von MPX.

“Mit diesem Joint Venture wird MPX von der globalen Aufstellung, dem Know-how in der technologieübergreifenden Projektentwicklung der Management-Kompetenz sowie der großen Erfahrung in der Energieerzeugung von E.ON profitieren. Dies ist eine für beide Unternehmen bedeutsame strategische und in hohem Maße wertschöpfende Partnerschaft. Gemeinsam werden wir ein Geschäft entwickeln, das weit mehr sein wird als die Summe der einzelnen Vorhaben. Die Zusammenarbeit eröffnet großartige Wachstumsperspektiven für unsere Stakeholder“, sagte Eike Batista, Eigentümer von MPX.

Die Investition in den brasilianischen Markt ist der erste Meilenstein bei der Umsetzung der angekündigten strategischen Expansion von E.ON in ausgewählte, wachstumsstarke Märkte außerhalb Europas. E.ON ist eines der weltweit größten Energieunternehmen mit einer Erzeugungskapazität von insgesamt 69.000 MW aus Erneuerbaren Energien, Gas, Kohle, Kernenergie einschließlich 4.000 MW aus Wind, Biomasse und Solarenergie. Bei Erdgas verfügt E.ON über ein Handelsvolumen von 68 Mrd Kubikmetern aus langfristigen Lieferverträgen einschließlich eines eigenen Fördervolumens von 7,5 Mrd Kubikmetern pro Jahr.

Johannes Teysen, Vorstandsvorsitzender der E.ON AG: “MPX ist für uns weitaus mehr als eine gute Möglichkeit zum Einstieg in den brasilianischen Markt. Diese strategische Partnerschaft im brasilianischen Erzeugungsmarkt, die den Marktzugang und die Erfahrung von MPX vor Ort mit der weltweiten Kompetenz von E.ON kombiniert, wird für beide Partner erheblichen Wert schaffen – sowohl bei konventioneller Erzeugung als auch bei Erneuerbaren Energien. Die bereits vorhandenen Projekte mit rund 11.000 MW Erzeugungskapazität sind die Basis für das Erreichen einer bedeutenden Position in einem der weltweit am schnellsten wachsenden Energiemärkte. Wir bündeln unser Know-how, unsere Erfahrung und unsere Ziele nicht nur zum Wohle von MPX und E.ON sondern auch zum Wohle der brasilianischen Wirtschaft und der Menschen, die eine zuverlässige Energieversorgung brauchen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit MPX.“

Neben den Projekten, die in das Joint Ventures eingehen, wird MPX alleiniger Eigentümer für bereits genehmigte und im Bau befindliche Kraftwerksprojekte mit rund 3.000 MW Erzeugungskapazität bleiben. Auch die Konzessionen für die Erdgasförderung in der Bacia do Parnaíba, die durch OGX Maranhão gehalten werden, und die Kohlemine in Seival verbleiben bei MPX. E.ON wird aber künftig über seine Minderheitsbeteiligung auch an diesen Projekten mittelbar beteiligt sein und ihre Umsetzung unterstützen.

E.ON und MPX erwarten den Vollzug der Transaktion im zweiten Quartal 2012 nach Abschluss detaillierter Unternehmensbewertungen (Due Dilligence), Vertragsverhandlungen und der Unterzeichnung der verbindlichen Verträge für das Joint Venture.

„Wir freuen uns auf die Partnerschaft mit E.ON, einem erfolgreichen Energieunternehmen mit weltweiter Ausrichtung. Durch unsere Zusammenarbeit können wir die internationalen Erfahrungen und Kompetenzen von E.ON nutzen, um unsere bereits genehmigten Projekte schneller zu einem erfolgreichen und profitablen Abschluss zu führen. Gleichzeitig schaffen wir damit neue und attraktive Wachstumsperspektiven in Brasilien und Lateinamerika“, erklärte Eduardo Karrer, Vorstandsvorsitzender von MPX.

Frank Mastiaux, Vorstandsvorsitzender von E.ON International Energy: „MPX und E.ON haben eine klare gemeinsame Zielvorstellung für die Entwicklung des Joint Ventures. Die sich ideal ergänzenden Kompetenzen beider Unternehmen bilden eine exzellente Plattform für das Erreichen unserer ambitionierten gemeinsamen Ziele.“

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des E.ON-Konzerns und anderen derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistung der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die E.ON AG beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Über MPX

MPX Energia S.A., ein Unternehmen der EBX-Gruppe, ist ein brasilianisches Energieunternehmen. Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit sind die Stromerzeugung, der Betrieb von Kohleminen und die Förderung von Erdgas in Süd-Amerika. Mit einem Projektportfolio von insgesamt 14 Gigawatt neuer Erzeugungskapazität will das Unternehmen zu einem führenden privaten Stromerzeuger in Brasilien werden. In Kolumbien fördert MPX über eine zu den Marktführern in diesem Bereich zählende Tochtergesellschaft 35 Mio. Tonnen Kohle pro Jahr und übernimmt deren Transport über ein 150 Kilometer langes Schienennetz zu einem für große Frachtschiffe geeigneten Hafen. Die in Kolumbien geförderte Kohle wird sowohl über den internationalen Brennstoffmarkt angeboten als auch zur Produktion in den Kraftwerken von MPX in Brasilien und Chile verwendet. Auch das von MPX an Land geförderte Erdgas wird vorrangig in eigenen Kraftwerken eingesetzt. Das Unternehmen kann hierbei auf ein prognostiziertes Fördervolumen von über 300 bcm zurückgreifen.

Über E.ON

E.ON ist ein führendes Energieunternehmen, das in den Bereichen Stromerzeugung, Erdgasförderung und -beschaffung, Handel, Netze und Vertrieb tätig ist. Ein Drittel des insgesamt rund 69 Gigawatt umfassenden Stromerzeugungsportfolios besteht aus Anlagen, mit CO2-armen Technologien, zum Beispiel On- und Offshore-Windparks. Zum E.ON-Konzern gehört eines der weltweit führenden Unternehmen für Erneuerbare Energien. Neben der Energieerzeugung betreibt E.ON auch Strom- und Gasnetze. Rund 26 Millionen Kunden beziehen Strom und Gas von E.ON. An Standorten in Europa, Russland und Nordamerika arbeiten mehr als 85.000 Mitarbeiter für E.ON. Das Energieunternehmen erzielte 2010 einen Umsatz von rund 93 Mrd Euro. E.ON hat es sich zum Ziel gesetzt, seinen Kunden innovative Lösungen anzubieten und für seine Investoren eine hohe Wertschöpfung zu erreichen. Dabei schützt E.ON die Umwelt und macht das Leben für Menschen in den Ländern, in denen E.ON tätig ist, lebenswerter. In aller Kürze bedeutet das: E.ON bietet sauberere und bessere Lösungen für Energie.

Kontakt für weitere Informationen

MPX

Roberto Gonzales, Press Relations
+55 21 8011 0101

Carla Assemany, Press Relations
+ 55 21 9953 7255

E.ON AG

Josef Nelles, Vice President, Political Affairs & Corporate Communications
+49 211 4579 3570

Sabine Meixner, Political Affairs & Corporate Communications
+49 211 4579 472